



## **Beratendes Mitglied**

Herr Stefan Fraas	entschuldigt
Herr Dietrich Kelterer	entschuldigt
Herr Volker Rudert	unentschuldigt
Frau Renate Wünsche	entschuldigt

## **Mitglieder der Verwaltung**

Frau Sorge, Rechnungsprüfungsamt

## **Gäste**

Herr Heinze, Tourismusverband Vogtland e.V.  
Frau Hartmann, Kreissportbund Plauen  
Frau Dähn, Vogtland Anzeiger  
Frau Schott, Freie Presse

## **Tagesordnung: öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 28.09.2017
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Bürgermeisters
2. Vorstellung des Vereins Vogtländische Textilgeschichte Plauen e. V. als Trägerverein der Schautickerei Plauener Spitze durch Frau Rudolph (Rundgang durch die Schautickerei im Anschluss an Sitzung)
3. Information
- 3.1. Städtische Fördermittel 2017 für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur 685/2017
4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Die 32. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Bürgermeister Steffen Zenner eröffnet und geleitet.

Er begrüßt Frau Rudolph, Frau Schad und Herrn Dr. Luft vom Trägerverein Vogtländische Textilgeschichte Plauen e.V., er bedankt sich für die Gastfreundschaft sowie die anwesenden Gäste. Weiterhin begrüßt Herr Zenner die neu hinzu gekommene sachkundige Einwohnerin der Fraktion SPD/Grüne, Frau Nadine Aßmann.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Christian Hermann, Fraktion SPD/Grüne und Herr Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion vorgeschlagen und bestätigt.

### **1.1. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 28.09.2017**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 30. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 28.09.2017 wird bestätigt.

### **1.3. Beantwortung von Anfragen**

Stadträtin Frau Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. erinnert an ihre Anfrage in der Sitzung am 28.9.2017 bzgl. der Problematik des Wassereintritts in der Einheit-Arena an der Wieprechtstraße.

Herr Zenner informiert, dass diese Anfrage bereits beantwortet ist. Frau Rank wird die Beantwortung erneut zugesandt.

### **1.4. Informationen des Bürgermeisters**

Herr Zenner informiert die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses über die Deutsch-Deutschen Filmtage, die in der Zeit vom 17.11. bis 21.11.2017 in den Städten Hof und Plauen stattgefunden haben. Diese Filmtage waren in beiden Städten ein großer Erfolg. Es konnten in Plauen 1200 Besucher und in Hof 1000 Besucher gezählt werden. Er hofft, dass im nächsten Jahr mit der 9. Auflage wieder viele Besucher die Deutsch-Deutschen Filmtage besuchen. Ideen gibt es bereits für die 10. Auflage in zwei Jahren.

## **2. Vorstellung des Vereins Vogtländische Textilgeschichte Plauen e. V. als Trägerverein der Schaustickerei Plauener Spitze durch Frau Rudolph (Rundgang durch die Schaustickerei im Anschluss an Sitzung)**

Herr Bürgermeister Steffen Zenner äußert, dass auf Anfrage der Fraktion DIE LINKE. der Kultur- und Sportausschuss in der Schaustickerei Plauener Spitze am Obstgartenweg heute tagt.

Herr Zenner macht auf verschiedene Pressemitteilungen, bzgl. einer Auflösung der Schaustickerei in den letzten Wochen aufmerksam. So wurde geschrieben, dass der Verein in die Elsteraue komplett übersiedeln soll und das Gebäude im Obstgartenweg nicht mehr betrieben und bewirtschaftet werden soll. Er macht deutlich, dass das Produktionsgebäude der Schaustickerei erhalten bleiben soll. Die vorhandenen Maschinen sollen im Objekt belassen werden. Es ist angedacht, die Villa als Einzelobjekt zu veräußern, somit könnten entstehende Kosten gegenfinanziert werden. Grundsätzlich soll sich der Verein Vogtl. Textilgeschichte Plauen e.V. in Räumlichkeiten in der Hofwiesenstraße 7 präsentieren. Eine Besichtigung des Hauses hat bereits stattgefunden. Die Hofwiesenstraße 7 muss jedoch vorab saniert werden. Dies dürfte kostenintensiv werden, im derzeitigen Planungszeitraum können Haushaltsmittel hierfür nicht eingeplant werden. So wird auf die Jahre ab 2022 verwiesen. Wichtig wäre ebenso die Fördermittelakquise hierfür. Zusätzlich ist es sinnvoll in die Hofwiesenstraße 7 auch andere Vereine, die ebenso die industrielle Revolution und Geschichte in Plauen darstellen können, einzubinden.

Er übergibt das Wort an Frau Rudolph und Frau Schad.

Frau Rudolph, Leiterin der Schaustickerei, erläutert die Entstehung und Gründung des Vereines und der Schaustickerei Plauener Spitze. Der Verein Vogtländisches Textilmuseum e.V. wurde im Jahr 1991 gegründet. Sie erklärt, dass in der Schaustickerei mehrmals jährlich Workshops, Ausstellungen u. a. stattfinden.

Die Schaustickerei ist das einzige Museum, welche heute noch alle Stickverfahren zeigen kann. Es besteht eine Zusammenarbeit mit dem Industriemuseum in Chemnitz. Sie weist darauf hin, dass der Verein derzeit 70 Mitglieder zählt.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. fragt an, wie viele Besucher es im Jahr und wie viele Arbeitsstellen es in der Schaustickerei gibt.

Frau Rudolph antwortet, dass die Schaustickerei ca. 7000 Besucher im Jahr hat und das es derzeit 7 bis 8 geförderte Arbeitsplätze in der Schaustickerei gibt.

Herr Stadtrat Daniel Herold, Fraktion DIE LINKE. fragt nach, um welche Arbeitsstellen es sich bei den geförderten Stellen handelt.

Frau Rudolph erklärt, dass die geförderten Arbeitsstellen über die Arbeitsagentur, die sog. „1,50 EUR-Jobber“ angeboten werden. Derzeit sind in dieser Maßnahme drei Personen gebunden. Ab Dezember wird ein neues Projekt anlaufen. Auch von der Bürgerstiftung Dresden und dem Programm „Wir für Sachsen“ profitiert die Schaustickerei Plauener Spitze.

Stadtrat Herr Christian Hermann, Fraktion SPD/Grüne fragt an, welche Aufgaben durch diese Personen übernommen werden.

Frau Rudolph macht deutlich, dass durch diese Mitarbeiter in 20 bis 23 Wochenstunden, verschiedene Arbeitsabläufe an Kleinstickmaschinen vorgeführt werden können. Eine Mitarbeiterin ist in die Herstellung der Schals eingebunden.

Stadtrat Herr Jörg Schmidt, CDU-Fraktion schätzt es als sehr positiv ein, dass sich der Verein Vogtländische Textilgeschichte Plauen e.V. in der Elsteraue ansiedeln möchte. Diesbezüglich fragt er nach, ob man sich schon Gedanken gemacht hat, wie an diesem Standort gearbeitet werden soll? Sollen zusätzliche Maschinen aufgestellt werden, um noch weitere Arbeiten zu zeigen? Er ist der Meinung, dass eine Umsetzung der hier gezeigten Maschinen nicht sehr sinnvoll wäre. Weiterhin fragt Herr Schmidt an, welche Maschinen zusätzlich vorhanden sind.

Frau Schad, Vorsitzende des Vereins freut sich, den Mitgliedern des Kultur- und Sportausschusses mitteilen zu können, dass es in der vergangenen Woche Gespräche mit der Stadt Plauen, mit der Fa. KOKO aus Tallin stattgefunden haben und der Verein einbezogen wurde. Das junge Team dieser Firma hat sehr gute Ideen. Sie weist darauf hin, dass im Bestand des Vereins viele Webstühle und ca. 250 Stickmaschinen vorhanden sind. Diese sind jedoch an verschiedenen Standorten aufbewahrt.

Herr Zenner informiert die Ausschussmitglieder über den zweitägigen Besuch der Fa. KOKO in der vergangenen Woche. Das nächste Zusammentreffen ist für Januar 2018 geplant. Er wird den Kultur- und Sportausschuss wieder informieren.

Stadträtin Frau Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. erklärt, dass es schön ist, dass man sich mit der Schaustickerei Plauener Spitze und dem Verein für Vogtl. Textilpflege Plauen e.V. über die weitere Form der Zusammenarbeit einigen konnte.

Herr Dr. Luft weist darauf hin, dass es in künftigen Gesprächen mit Hr. Dr. Salesch Lösungen bzgl. der Werbung im Zusammenhang mit der Schaustickerei am Obstgartenweg und in der Hofwiesenstraße geben wird.

Stadtrat Herr Klaus Gerber, Fraktion SPD/Grüne macht darauf aufmerksam, dass im Rahmen des Tourismus z.B. auch Kontakte mit Hochschulen in Zwickau und Chemnitz aufgenommen werden könnte. Die Besichtigung der Einrichtungen ist sicher für junge Maschinenbauingenieure sehr interessant.

Herr Zenner dankt Frau Rudolph, Frau Schad und Herrn Dr. Luft für die Ausführungen und freut sich auf die im Anschluss stattfindende Führung durch die Schaustickerei. Sicher war jeder von den anwesenden Stadträten und sachkundigen Einwohnern bereits schon einmal hier, aber er denkt, dass es immer wieder Neues zu entdecken gibt.

### 3. Information

#### 3.1. Städtische Fördermittel 2017 für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur 685/2017

Herr Zenner erläutert die Informationsvorlage. Er erklärt, dass im Kulturreferat zwei Anträge zur Gewährung von Zuwendungen für kulturelle Vereine noch für das Jahr 2017 eingegangen sind.

Diese sind im Anhang der Informationsvorlage ersichtlich. Herr Zenner weist in diesem Zusammenhang auf die überarbeitete Förderrichtlinie zur Vergabe dieser Fördermittel im September 2017 hin. Herr Zenner macht darauf aufmerksam, dass bis Ende 2017 noch ein Betrag von 2.680 EUR für Förderungen zur Verfügung steht.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP/Initiative Plauen regt an, dass die Mittel bis Jahresende ausgeschöpft werden sollten.

Herr Stadtrat Ingo Eckart, CDU-Fraktion schlägt vor, einen Aufruf in der Presse zu starten, dass noch 2.680 EUR Kulturmittel für Projekte in diesem Jahr zur Verfügung stehen.

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

### 4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Daniel Herold, Fraktion DIE LINKE. fragt an, ob dem Verein Woytelande e.V. der Parkplatz am ehemaligen Pionierhaus zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden könnte. Herr Bürgermeister Steffen Zenner wird diese Anfrage an den GB II zur Beantwortung weiterleiten.

Stadtrat Herr Ingo Eckardt, CDU-Fraktion fragt an, wie der Stand zu den Baumaßnahmen auf der kleinen Bühne im Vogtland Theater ist? Der Veranstalter der „Wilden Hilde“ bittet um Informationen zur Fortführung dieser Veranstaltung.

Herr Bürgermeister Steffen Zenner wird dazu die Geschäftsführerin des Theaters Plauen-Zwickau gGmbH, Frau Kaiser, kontaktieren und um eine kurze Information bitten.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner  
Bürgermeister

Christian Hermann  
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

D. Kasten  
Schriftführer

Jörg Schmidt  
Stadtrat

